

Arbeitskreis "Stroetmanns Gelände"

Besetzung

In der Ratssitzung am 28.02.2013 wurde beschlossen, einen Arbeitskreis "Stroetmanns Gelände" zu bilden und mit Vertretern der Fraktionen (gestaffelt nach Fraktionsstärke), Vertretern der Verwaltung und Vertretern der Nutzer zu besetzen.

Namentlich sind dies:

Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeister Georg Moenikes

Allgemeiner Vertreter Elmar Leuermann

Fachdienstleiter 60 / Technische Dienste und Infrastruktur Helmuth Schäckel

Vertreter der Politik:

CDU-Fraktion: Matthias Cieslak, Wilhelm Kemper, Andreas Schlickmann

SPD-Fraktion: Dr. Thomas Kock, Edith Breitzmann (1. - 3. Sitzung), Lothar Slon (4. Sitzung)

Die Grünen: Christian Sorge

FDP-Fraktion: Hubert Klodt (1. und 2. Sitzung)

Emsdettener Liste: Joachim Hinken

Vertreter der Nutzer:

Stroetmanns Fabrik: Ulrike Wachsmund

Stadtsportverband: Thomas Uphoff

Zielsetzung des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis ist ein Informationsgremium, das den Planungs- und Realisierungsprozess begleitet und politische Entscheidungen vorbereiten helfen soll. Ziel der ersten vier Termine bis zu den Sommerferien 2013 ist es, die Aufstellung einer Zielkonzeption für den Gesamtbereich als Vorschlag für die politische Beratung zu erarbeiten.

Erste Sitzung des Arbeitskreises am 08.04.2013

Die erste Sitzung fand am Montag, 08.04.2013 statt. In dieser Sitzung wurde insbesondere die Zielsetzung des Arbeitskreises und die zeitliche Planung bis zu den Sommerferien besprochen. Darüber hinaus hat Ulrike Wachsmund eine Einführung in die Defizite und funktionalen und räumlichen Bedarfe von Stroetmanns Fabrik und EMS-HALLE gegeben.



Präsentation zu den Defiziten und "Baustellen" von Stroetmanns Fabrik und der EMS-HALLE

Zweite Sitzung des Arbeitskreises am 29.04.2013

In der zweiten Sitzung des Arbeitskreises am 29.04.2013 verständigten sich die Teilnehmer über die zur Umgestaltung des Geländes erforderlichen Handlungsstränge zu Stroetmanns Fabrik, der EMS-HALLE und dem Freigelände. Dabei wurden auch die Möglichkeiten und Chancen zur Beseitigung des „toten Winkels“ in der EMS-HALLE angedacht. Ulrike Wachsmund stellte das Nutzungskonzept des Veranstaltungszentrums vor und gab mit einem Soll-Ist-Vergleich detaillierte Informationen zu Defiziten und Anforderungen.



Handlungsstrang Stroetmanns Fabrik



Toter Winkel



Nutzungskonzept Stroetmanns Fabrik

Dritte Sitzung des Arbeitskreises am 21.05.2013

In der dritten Sitzung des Arbeitskreises ging es um drei Themenbereiche: Maßnahmenpaket 1. Handball-Bundesliga für die EMS-HALLE, Entwurfsprogramm Stroetmanns Fabrik und Entwurfsprogramm EMS-HALLE.

Maßnahmenpaket 1. Handballbundesliga für die EMS-HALLE

Herr Schäckel stellte die unbedingt notwendigen Maßnahmen für die EMS-HALLE vor, um zur neuen Handballsaison eine Zulassung für die Spiel der 1. Bundesliga erwirken zu können. Der Rat der Stadt hat das Paket in einer Höhe von ca. 160.000 € in seiner Sitzung am 28.05.2013 beschlossen. Am wichtigsten ist hierbei die neue Beleuchtung für die geforderte hohe Beleuchtungsstärke von 1.200 lux, die über 100.000 € kosten. Der weitaus größte Teil der Kosten fällt allerdings für Dinge an, die im Rahmen eines späteren Umbaus der Halle weiter verwendet werden können (z.B. die Leuchten, die wieder eingebaut werden).

Entwurfsprogramm Stroetmanns Fabrik

In Zusammenarbeit mit Stroetmanns Fabrik ist ein erstes, grobes Raumprogramm erstellt worden. Daraus ergibt sich, dass

- innerhalb der Substanz vorhandene Räume überdacht und baulich verbessert werden können (Lichthof, obere Seminarräume etc.)
- der Seminarraum S 2 vergrößert werden kann,
- im Bereich des Zuganges zum Bürgersaal für den gesamten Veranstaltungsbereich Flächen für ein vernünftiges Catering mit Anbindung an den vorhandenen Kellerbereich fehlt und
- zum Bürgersaal Abstellflächen für Stühle, Tische und technisches Equipment des Hauses fehlen.

Arbeitskreis "Stroetmanns Gelände"

Die herausgearbeiteten Handlungsfelder werden nun Schritt für Schritt untersucht und mit einem ersten Konzept zu den Teilbereichen belegt.

Entwurfsprogramm EMS-HALLE

Die ersten Voraussetzungen für ein Raumprogramm und die ersten räumlichen Vorstellungen konnten gemeinsam besprochen werden. Der nächste Schritt wird eine erste ganz grobe Konzeption sein, die folgende Inhalte berücksichtigen soll:

- Rückbau des Toten Winkels und damit einhergehende Verschiebung des Spielfeldes;
- Überprüfung, wie viel zusätzliche Sitz- und Stellplätze dadurch gewonnen werden können;
- Vorschlag für eine neue Anlieferung;
- Erweiterungsskizzen für den Anbau eines Foyers auf beiden Ebenen;
- Schaffen der räumlichen Voraussetzungen für ein vernünftiges Catering im Zusammenhang mit den Foyerflächen (Nebenräume etc.) und der Anzahl der Besucher (bis knapp über 3.000 Personen).
- Überprüfung und Konzeptionierung der Außenanlagen.

Der Arbeitskreis wird sich beim nächsten Treffen am 11.06.2013 dann mit den ersten Ideen befassen.

Vierte Sitzung des Arbeitskreises am 11.06.2013

Aufgrund des in den vorherigen Sitzungen diskutierten Gesamtkonzeptes für Stroetmanns Gelände konnten sich die Mitglieder des Arbeitskreises ein erstes Mal mit den Kosten auseinander setzen. Anhand einer ersten, groben Kostenprognose über alle Bereiche sind die Chancen und Möglichkeiten besprochen worden. Angerissen wurden drei Kostenbereiche:

- Sanierung/Neugestaltung Stroetmanns Fabrik,
- Freiflächen und
- Erweiterung EMS-HALLE.

Die innerhalb dieser Kostenbereiche maßgeblichen Kostenblöcke sind in der Präsentation dargestellt.



Kostenprognose

Alle Anwesenden kamen überein, noch vor den Sommerferien die Kosten weiter zu verfeinern und letztlich in der **Ratssitzung am 18.07.2013** eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen zu treffen. Der **Zeitplan** für die politische Beschlussfassung sieht wie folgt aus:

Arbeitskreis "Stroetmanns Gelände"

- 04.07.2013 Gemeinsame Sitzung des ASWU und des Kulturausschusses,
- 18.07.2013 Ratsbeschluss zum weiteren Vorgehen



Beschlussvorlage 127 /2013

14.11.2013 Information in der Emsdettenkonferenzanschließend Konkretisierung der Planung 2014